

# **RS OGH 2004/2/10 50b11/04k, 50b96/12x, 50b153/15h, 50b36/16d, 50b145/17k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.02.2004

## Norm

WEG 1975 §13 Abs2

WEG 2002 §16 Abs2

## Rechtssatz

Der Außerstreitrichter hat über die Genehmigungsfähigkeit einer dem § 13 Abs 2 WEG 1975 (jetzt § 16 Abs 2 WEG 2002) zu unterstellenden Veränderung eines Wohnungseigentumsobjekts selbständig, also grundsätzlich losgelöst von baurechtlichen Voraussetzungen zu befinden. Hindernisse, die sich aus Vorschriften der jeweiligen Bauordnung ergeben, können für sich allein nur dann zur Versagung der gerichtlichen Genehmigung führen, wenn von vornherein feststeht, dass mit einer Bewilligung der Baubehörde keinesfalls gerechnet werden kann.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 11/04k

Entscheidungstext OGH 10.02.2004 5 Ob 11/04k

- 5 Ob 96/12x

Entscheidungstext OGH 12.06.2012 5 Ob 96/12x

Vgl auch; Beisatz: An der Rechtsprechung zu § 13 Abs 2 WEG 1975 kann auch nach In?Kraft?Treten des § 16 Abs 2 WEG 2002 festgehalten werden. (T1)

- 5 Ob 153/15h

Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 153/15h

Auch

- 5 Ob 36/16d

Entscheidungstext OGH 25.10.2016 5 Ob 36/16d

- 5 Ob 145/17k

Entscheidungstext OGH 20.11.2017 5 Ob 145/17k

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118808

## Im RIS seit

11.03.2004

## Zuletzt aktualisiert am

18.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)